

9. Das Zeugnis einer unbekannten Quelle des Hieronymus (Origenes?).

Hieronymus, der selbständig nichts mehr von M. weiß, bringt in ep. 133, 4 die abgerissene Notiz: „Marcion Romam praemisit mulierem, quae decipiendos sibi animos praepararet“. Sie erweist, daß M. schon mindestens die Grundzüge seiner Lehre gefaßt hatte und auf die Propaganda seines Christentums bedacht war, bevor er nach Rom kam. Also werden unsere oben gegebenen Ausführungen bestätigt¹.

10. Das Zeugnis der Edessenischen Chronik und des Fihrist.

In dieser Chronik (s. Hallier i. d. Texten u. Unters. IX, 1 S. 89) findet sich zum Jahr 449 = 137/8 p. Chr. die Bemerkung: „In diesem Jahr schied M. aus der katholischen Kirche aus“. Vgl. Lib. Chaliph. (Land, Anecd. I, 18, 8): „Im J. 448 = 136/7 p. Chr. wurden die Häretiker Marcion und Montanus bekannt“ (dazu Joh. Malalas p. 279 edit. Bonn). Im Fihrist des Muhammed ben Ishak (s. u.), der sich durch beachtenswerte Angaben über die Häretiker auszeichnet, wird berichtet (Flügel, Mani S. 85): „Marcion ist c. 100 Jahre vor Mani, der im 2. Jahr des Kaisers Gallus erschien, aufgetreten unter der Regierung des T. Antoninus und zwar im ersten Jahr seiner Herrschaft (Bardesanes ist c. 30 Jahre nach M. erschienen)“. Diese drei Zeugnisse gehen wahrscheinlich auf eine Quelle zurück, die das 1. Jahr des Pius für M. angab (welches die beiden anderen Zeugen falsch berechnet haben). Das fügt sich gut zu der Angabe (s. o. S. 19f.*), daß M. im J. 144 seine Kirche in Rom begründet hat, also wenige Jahre vorher dorthin gekommen ist². Da wir aus Tert. wissen, daß die römischen Marcioniten jenes Datum aus M.s Leben festgelegt haben, so ist es möglich, daß auch die Datierung „Erstes

¹ Ein Skeptischer könnte mit Ittig in der Notiz eine Verwechslung sehen, die aus Iren. I, 25, 1 entstanden sei, wo es von der Karpokratianerin Marcellina heißt: „Marcellina, quae Romam sub Aniceto venit, cum esset huius (Carpocratis) doctrinae, multos exterminavit“ (vgl. Epiph., haer. 27, 6): allein eine solche Annahme liegt doch nicht nahe; auch ist das Akumen „praemisit“ nicht gedeckt.

² Ephraem (24. Lied gegen die Ketzer, e. 10) bemerkt, daß man zur Zeit, als nach der Zerstörung des Tempels in Jerusalem eine Kirche begründet wurde, von M. noch nichts wußte.